

keiten zu unterstützen, wodurch jedoch die Aufnahme von Kollegen, die dem Gehilfenvereine nicht angehören, in keiner Weise beeinträchtigt wird. Wir wünschen dem „*Neolus*“, dessen Lebensfähigkeit schon jetzt durch eine rege Theilnahme und vielfache Aufmunterungen von achtbarer Seite erwiesen ist, ein ferneres glückliches Gedeihen.

Aus Oesterreich. Aus den soeben veröffentlichten statistischen Tabellen über die indirecten Abgaben Oesterreichs erfährt man jetzt zum ersten Mal eine genaue und zusammenhängende Mittheilung über das Roherträgniß, welches der Zeitungsstempel und die Insertionsstare in Oesterreich abwerfen. Nach denselben wurden im Jahre 1859 im Ganzen 41,713,965 Nummern in- und postvereinsländische Journale sowie 117,612 ausländische Blätter abgestempelt. Diese ergaben einen Bruttoertrag von 500,468 Fl. Leider ist das Reinerträgniß aus den officiellen Mittheilungen nicht ebenfalls ersichtlich; dasselbe dürfte sich bei den bedeutenden Regiekosten, welche mit dem Stempeln der Blätter verbunden sind, wahrscheinlich bedeutend niedriger stellen und den so oft hervorgehobenen „rein finanziellen Charakter“ der Zeitungsstempelsteuer auf eine eclatante Weise in Frage stellen. Die Insertionsgebühren belaufen sich auf 1,057,59 Fl. Im Ganzen bezieht der Staat, außer den nicht unerheblichen Einnahmen, welche ihm aus der Versendung der Zeitungen durch die Post erwachsen, 606,227 Fl. brutto von der zweifach, durch die Insertionsstare und den Journalstempel, besteuerten Presse.

(Presse.)

Düsseldorf, 7. Aug. In der heutigen dritten Sitzung der hier tagenden 5. Generalversammlung der deutschen Kunstgenossenschaft wurde über die Gründung eines Organes in der Presse verhandelt. Von Prof. E. Steinbrück in Berlin war der Antrag gestellt worden, die Gründung eines solchen Organes, das derselbe in näherer Motivirung als vorzüglich für die Interessen der Genossenschaft und deren Besprechung nothwendig bezeichnete, in's Auge zu fassen. Die Deputirtencommission hatte der Versammlung vorgeschlagen, die Angelegenheit zu näherer Erwägung an das Berliner Localcomité zu überweisen, indessen ward in der darüber eröffneten Debatte folgender, von A. v. Zahn aus Leipzig beantragter Beschluß mit großer Majorität angenommen: „Die deutsche Kunstgenossenschaft spricht den Wunsch aus, in der deutschen Presse ein Organ ihrer Interessen gegründet zu sehen, und wendet sich, indem sie ihre Unterstützung dem zu gründenden Unternehmen zusagt, an den deutschen Buchhandel mit dem Ersuchen, deshalb mit dem Localcomité zu Berlin in Verbindung zu treten.“ Sowohl von dem Antragsteller, wie von mehreren Seiten ward hervorgehoben, daß ein Organ der Kunstgenossenschaft nur dann fruchtbringend wirken könne, wenn es von der Theilnahme des Publikums getragen und in den Händen einer von der Genossenschaft zwar geförderten, aber nicht unmittelbar abhängigen Redaction und Verlagshandlung sei, und es steht zu hoffen, daß von geeigneter Seite aus dem Berliner Comité, dessen Vorsitzender Hr. Ewald von einem bereits eingegangenen Anerbieten berichtete, die Vorschläge gemacht werden, welche die Realisirung des von der Genossenschaft warm befürworteten Entwurfes ermöglichen.

München, 31. Juli. In Artikel 8. des Strafgesetzbuches wird bestimmt, was das St.-G.-B. unter dem Ausdruck „Preßerzeugnisse“ versteht. Da in dem Artikel nur von der „Vervielfältigung auf mechanischem Wege“ die Rede ist und die Chemie hierdurch streng genommen ausgeschlossen erscheint, so beantragt der Referent des Gesetgebungsausschusses der Kammer der Reichsräthe,

Hr. v. Maurer, um nun auch die Vervielfältigungen der Photographie, Daguerreotypie und dergleichen in ihrer schon jetzt großartigen Ausdehnung zu treffen, nach den Worten „Vervielfältigung auf mechanischem“ beizusetzen: „oder chemischem“ (Wege). Eine ähnliche Bestimmung befindet sich in dem Patent des oesterreichischen St.-G.-B. vom 17. Mai 1852. (B. Bl.)

Bitte an die Herren Ernst & Korn in Berlin. — Auf dem Umschlag von „des Ingenieurs Taschenbuch“ steht neben dem Preise des Buches in Klammern bemerkt „ohne Rabatt“. Dieser Zusatz mag für Orte, wo das Rabattgeben eingerissen und fast allgemein üblich ist, seine Vortheile haben; für andere Gegenden dagegen, wo man den Kundenrabatt gar nicht oder nur ausnahmsweise kennt, hat diese Bemerkung ihre bedenkliche Seite; erstens weil der Zusatz die Bedeutung zuläßt, der Rabatt sei von dem Preise noch nicht abgezogen, und zweitens hauptsächlich deshalb, weil er das Publikum darauf aufmerksam macht, daß für gewöhnlich ein Rabattabzug gestattet ist. Es wird daher im Interesse aller Derer, welche ihren Gewinn nicht durch Rabatt zu decimiren gewohnt sind, gebeten, jenen Zusatz wegzulassen.

S.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- BEAUVALET, A., Nos rapports avec l'Angleterre, ce qu'elle fut, ce qu'elle est. In-8., 207 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- BLANCHET, F., Le Faust de Goethe expliqué d'après les principaux commentaires allemands. In-12., 237 p. Paris, Dentu.
- BLOCK, M., Statistique de la France comparée avec les autres États de l'Europe. Tomes 1. et 2. In-8., xxv-1113 p. Paris, Amyot.
- CLAVEL, Les Races humaines et leur part dans la civilisation. In-8., 435 p. Paris, Poulet-Malassis & de Broise.
- DEUX ÉPÉES; par l'auteur de Napoléon III et sa politique en Italie. In-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- DUVAL, M. J., Gheel, ou Une colonie d'aliénés vivant en famille et en liberté. Étude sur le meilleur mode d'assistance et de traitement dans les maladies mentales. Grand in-18., 214 p. Paris, Guillaumin & Co.
- ÉTUDIANTS, les, et les femmes du quartier latin en 1860; par un étudiant. In-18., 190 p. Paris, Marpon. 1 fr.
- GIRARD, J., Essai sur Thucydide. In-18 Charpentier, 332 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- Ouvrage couronné par l'Académie française.
- HORN, J. E., Liberté et nationalité. In-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- HUGONNET, F., Français et Arabes en Algérie. — Lamoricière, Bugeaud, Daumas, Abd-el-Kader, etc. In-18 jésus, 281 p. et portrait. Paris, Sartorius. 2 fr. 50 c.
- LARDIN et MIE D'AGHONNE, Jeanne de Flers. Grand in-18 anglais, 300 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.
- LAURENT-PICHAT, L., Gaston. In-12., 363 p. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- LA VALLÉE, J., Zurga le Chasseur. In-18 jésus, 466 p. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- LEFLOCH, L., Mahomet, Al Koran, Algérie. Études historiques, philosophiques et critiques. In-18., 288 p. Paris, Challamel aîné. 3 fr.
- MANCEL, P., L'Empire du Rhin et le rétablissement de la Pologne, ou des conditions de l'équilibre européen. In-8., 40 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- MOLÈNES, DE, Les Commentaires d'un soldat. Grand in-18., 351 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.
- ROGER DE GUMPS, La philosophie et la pratique de l'éducation. In-8., xviii-486 p. Paris, Meyrueis & Co. 5 fr. 50 c.
- SAVARDAN, A., L'extinction du paupérisme réalisée par les enfants, ou la Commune telle quelle est et telle qu'elle pourrait être. In-12., 348 p. Paris.
- SYRIE ET L'ALLIANCE RUSSE, la. In-8., 32 p. Paris, Dentu.